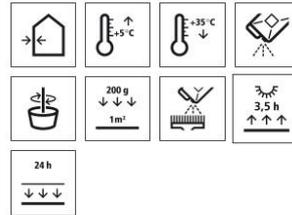


Technisches Merkblatt

StoCorr Finish

High-Solid Eisenglimmer-Effektlack,
seidenglänzend



Charakteristik

Anwendung

- außen und innen
- als Grund-, Zwischen- und Schlussbeschichtung für Stahlkonstruktionen und verzinkte Flächen, z. B. Hallenkonstruktionen, Rohrleitungen, Brücken, Metallfassaden, Stehtanks und andere Behälter, Dächer, Wand- und Deckenverkleidungen
- besonders geeignet für die Überholung alter Beschichtungen
- auf Edelstahl, Kupfer, Aluminium und Hart-PVC (vorherige Prüfung nötig)
- nicht auf Flächen verwenden, die dauerhaft dem Einwirken von Flüssigkeiten ausgesetzt sind
- nicht geeignet für Fenster- und Türlackierungen

Eigenschaften

- hervorragender Schutz vor Korrosion, auch in einer chemisch aggressiven Atmosphäre
- je nach Systemaufbau Korrosionskategorie C3 - C5
- hervorragende Haftung
- Schichtdicke bis zu 0,2 mm pro Arbeitsgang
- hohe Kreidungsstabilität
- temperaturbeständig bis +80 °C

Optik

- seidenglänzend gemäß EN 13300

Besonderheiten/Hinweise

- Bei einer großflächigen Verarbeitung des Produkts im Innenbereich kann es zu einer Geruchsentwicklung und einer höheren Lösemittelbelastung kommen. Empfehlung: Für diese Art der Verarbeitung eher wasserbasierte Produkte verwenden.

Technisches Merkblatt

StoCorr Finish

Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschrift	Wert/ Einheit	Hinweise
Dichte		1,40 g/cm ³	
Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.			

Untergrund

Anforderungen

Der Untergrund muss sauber, trocken, fettfrei, frei von trennenden Substanzen und fachgerecht vorgearbeitet sein.

Eisen und Stahl:

Flugrost und Rost fachgerecht entrosten bis zum Oberflächenvorbereitungsgrad Sa 2 1/2 (sandstrahlen) oder St 3 (maschinell) gemäß DIN EN ISO 12944-4. Auf neuen Untergründen vorhandene Walzhaut und Zunder durch Schleifen oder Sandstrahlen entfernen. Fette entfernen, z. B. mit dem Reinigungsmittel Multi-Star Gescha. Zweifach mit StoAllgrund AF grundieren.

Zink und verzinkte Untergründe:

Gemäß BFS Merkblatt Nr. 5 und 22 mit Multi-Star Gescha und einem Schleifvlies reinigen. Hinweis: Beratung durch einen Technischen Berater oder Verkaufsberater der Firma Sto SE & Co. KGaA nötig.

Aluminium im Innenbereich:

Gemäß BFS Merkblatt Nr. 6 mit Multi-Star Gescha und einem Schleifvlies reinigen. Hinweis: Beratung durch einen Technischen Berater oder Verkaufsberater der Firma Sto SE & Co. KGaA nötig.

Kupfer:

Mit Multi-Star Gescha 1 : 5 mit Wasser verdünnt und einem Schleifvlies reinigen.

Kunststoff:

Kunststoff (Hart-PVC, PUR, Polyester, Melaminharzbeschichtungen (Resopal)): Mit Multi-Star Gescha und einem Schleifvlies reinigen.

Altanstriche:

Mit einem Schleifvlies anschleifen und/oder mit dem Reinigungsmittel Multi-Star Gescha oder dem Geiger SE-1 Anlauger anlaugen. Größere Fehlstellen mit einer zweikomponentigen Spachtelmasse auffüllen und schleifen. Kleine Fehlstellen mit der Spachtelmasse Sto-Malerspachtel auffüllen. Die Fehlstellen anschließend schleifen, grundieren und lackieren.

Holz im Außenbereich:

Neue, maßhaltige und begrenzt maßhaltige Hölzer anschleifen.

Technisches Merkblatt

StoCorr Finish

Beschichtungsaufbau gemäß BFS Merkblatt Nr. 18: StoPrim Protect WN grundieren und mit StoAqua Ventilack oder StoVentilack AF dreifach lackieren.

Hinweis: Fenster und Türen einschließlich der Innenseiten sind gemäß BFS Merkblatt Nr. 18, Seite 5, als Außenbauteil zu betrachten.

Hinweis: Neue Hölzer können bei Wasserlacken Lignin (Verfärbung: Holzinhaltsstoffe/gelblich bis braun) abgeben. Empfehlung: Zwei Anstriche mit StoAqua Allgrund auftragen.

Mit Multi-Star Gescha reinigen, lose Bestandteile entfernen und vergrautes Holz bis auf gesundes Holz abschleifen. Mit StoPrim Protect WN grundieren und mit StoAqua Ventilack oder StoVentilack AF dreifach lackieren.

Holz im Innenbereich:

Neue Hölzer: Leicht anschleifen und entstauben. StoAqua Emaile PU Gloss oder StoAqua Emaile PU Satin max. 3 % mit Wasser verdünnt auftragen, um eine gleichmäßige Saugfähigkeit sicherzustellen. Einen zweiten Anstrich unverdünnt auftragen.

Hinweis: Neue Hölzer können bei Wasserlacken Lignin (Verfärbung: Holzinhaltsstoffe/gelblich bis braun) abgeben. Empfehlung: Zwei Anstriche mit StoAqua Allgrund auftragen.

Vorbereitungen

Vorhandene Untergründe auf Tragfähigkeit prüfen. Nicht tragfähige Beschichtungen entfernen.

Zink, Edelstahl, Kupfer, Aluminium und Hart-PVC:
Die Oberfläche muss frei von Schmutz, Öl, Fett und Korrosionsprodukten sein.

Stahl:
Bei einer aggressiven Industrielatmosphäre oder einer stark verunreinigten Stahloberfläche, z. B. durch Chloride, Sulfate oder Nitrate:
Den Untergrund gemäß EN ISO 12944, Teil 4, bis zum Vorbereitungsgrad Sa 2 1/2 strahlen.

Altbeschichtungen:
Wenn die Altbeschichtung gut auf dem Untergrund haftet, die Oberfläche nur gründlich reinigen. Schadstellen bis zum Vorbereitungsgrad PSa 2 1/2 , PMa oder PSt 2 entrostet und mit StoAllgrund AF ausflecken.

Verarbeitung

Verarbeitungstemperatur Unterste Untergrund- und Verarbeitungstemperatur: +5 °C
Oberste Untergrund- und Verarbeitungstemperatur: +35 °C

Materialzubereitung Das Produkt ist verarbeitungsfertig. Das Material vor Gebrauch gut aufrühren. Zum Verdünnen StoFluid AF verwenden.

Technisches Merkblatt

StoCorr Finish

Verbrauch	Anwendungsart	ca. Verbrauch
	pro Anstrich	0,18 - 0,20 l/m ²
<p>Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.</p>		
Beschichtungsaufbau	<p>Stahl: Grundbeschichtung: StoCorr Finish zwei- bis dreifach auftragen.</p> <p>Bei manueller Entrostung: StoCorr Finish dreifach auftragen. Alternative: StoPrim Activ.</p> <p>Zink, Edelstahl, Kupfer, Aluminium und Hart-PVC: Grundbeschichtung: StoCorr Finish zweifach auftragen.</p> <p>Bei Überholung von Stahl: Punktuell mit StoCorr Finish oder StoPrim Activ beschichten. Grundbeschichtung: StoCorr Finish ein- bis zweifach auftragen.</p>	
Applikation	<p>Streichen, Rollen, Airless-Spritzen</p> <p>Um ein einheitliches Oberflächenbild sicherzustellen, das Produkt mit einem Spritzgerät auftragen.</p> <p>Auf kleineren Flächen ist die Verarbeitung auch mit einem Pinsel oder einer Rolle möglich. Das Produkt gleichmäßig mit der Sto-Heizkörperwalze Schaumstoff gerillt in eine Richtung auftragen. Durch den Auftrag mit einem Pinsel oder einer Rolle kann leichte Wolkigkeit oder Streifigkeit entstehen.</p> <p>Um die hohe Schichtdicke sicherzustellen, das Produkt unverdünnt auftragen. Für eine optimale Schichtdicke, das Produkt mit einem Pinsel auftragen. Mindesttrockenschichtdicke: 80 µm pro Schicht bei unverdünntem Auftrag.</p> <p>Airlessspritzgerät: Viskosität: ca. 170 Sek./4 mm DIN Auslaufbecher Düse: 0,013" - 0,018" Druck: max. 150 bar</p> <p>Aircoat-Spritzgerät: Viskosität: ca. 130 Sek./4 mm DIN Auslaufbecher Düse: 0,013" - 0,018" Druck: ca. 40 - 50 bar Airless Druck: 3,5 bar mit Luft</p> <p>Finecoat-Spritzgerät: Viskosität: ca. 80 Sek./4 mm DIN Auslaufbecher</p>	

Technisches Merkblatt

StoCorr Finish

Düse: 1,8 - 2,2 mm

Hochdruck-Spritzgerät:
 Viskosität: ca. 35 Sek./4 mm DIN Auslaufbecher
 Düse: 1,5 - 1,8 mm
 Druck: ca. 3 - 4 bar

Das Material vor und während der Verarbeitung gut aufrühren.
 Die angegebenen Werte beziehen sich auf ca. +20 °C Materialtemperatur und ca. 65 % relative Luftfeuchtigkeit.

Trocknung, Aushärtung, Überarbeitungszeit	Bei +20 °C Luft- und Untergrundtemperatur und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit: staubtrocken nach 2 Stunden, klebfrei nach 3,5 Stunden, überstreichbar nach 24 Stunden. Hohe Luftfeuchtigkeit und/oder niedrige Temperatur verlängern die Trocknungszeit.
--	---

Reinigung der Werkzeuge	Sofort nach Gebrauch mit StoFluid AF reinigen.
--------------------------------	--

Hinweise, Empfehlungen, Spezielles, Sonstiges	Falls an oder auf der fertigen Fläche später Dichtstoffe oder Dichtprofile verwendet werden, sicherstellen, dass das Produkt und das Dichtmaterial miteinander verträglich sind. Dichtstoffe und Dichtprofile enthalten oft Weichmacher, die in die Lackschicht wandern und sie so verändern, dass Schmutzpartikel anhaften können. Entsorgung: Die gesetzlichen Bestimmungen bzgl. Entsorgung beachten. Nur restentleerte Dosen zum Recycling geben. Dosen mit Resten bei der Sammelstelle für Altlacke abgeben.
--	---

Liefern

Farbton	lieferbar in allen DB Farbtönen
----------------	---------------------------------

Verpackung	Dose
-------------------	------

Lagerung

Lagerbedingungen	Im fest verschlossenen Originalgebinde, kühl und frostfrei lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
-------------------------	--

Lagerdauer	Die beste Qualität im ungeöffneten Originalgebinde wird bei Einhaltung der Lagerbedingungen bis zum Ablauf der max. Lagerdauer gewährleistet. Dies kann der Chargen-Nr. auf dem Gebinde entnommen werden. Erläuterung der Chargen-Nr.: Ziffer 1 = Endziffer des Jahres, Ziffer 2 + 3 = Kalenderwoche Beispiel: 6450013223 - Lagerdauer bis Ende 45. KW in 2026 Nach Anbruch zeitnah verbrauchen. Eingebrachte Verunreinigungen können die
-------------------	---

Technisches Merkblatt

StoCorr Finish

Haltbarkeit verkürzen, z. B. durch verschmutztes Werkzeug.

Kennzeichnung

Produktgruppe Decklack

Zusammensetzung

Nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel
 Alkydharz
 Weißpigmente
 Korrosionsschutzpigment
 Silikatische Füllstoffe
 Mineralische Füllstoffe
 Aliphaten
 Alkohole
 Trockenstoffe
 Haftvermittler
 Lichtschutzmittel
 Hautverhinderungsmittel
 Verdicker
 Netzmittel
 Dispergiermittel

GISCODE

BSL20

Sicherheit

Dieses Produkt ist nach der geltenden EG-Verordnung kennzeichnungspflichtig. Sicherheitsdatenblatt beachten!
 Sicherheitshinweise beziehen sich auf das gebrauchsfertige, unverarbeitete Produkt.

EUH211

Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt

Technisches Merkblatt

StoCorr Finish

insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

Sto SE & Co. KGaA
Ehrenbachstr. 1
D - 79780 Stühlingen
Telefon: 07744 57-0
Telefax: 07744 57-2178
infoservice@sto.com
www.sto.de